

Localität sich findet. Das Interessante an dem Stück von Padrich ist der Farbens-
tausch, indem das Grau der Schattirung und Zeichnung durch ein lebhaftes
Rostbraun ersetzt wird.

Herr Dr. Rebel bespricht sodann eine neue Cymathophoride
aus Kleinasien, *Polyploca Korbi* Rbl., welche der *Polyploca Ridens* F.
zunächst steht und in den Annalen des k. k. naturhistorischen Hof-
museums publicirt werden wird. Die Typen werden vorgezeigt.

Sodann macht Herr O. Bohatsch Mittheilungen über eine im
nächsten Heft der „Iris“ erscheinende neuerliche Publication des
Herrn Dietze über *Tephroclystia*-(*Eupithecia*-) Arten.

Schliesslich fährt Herr Dr. Rebel in seinen Mittheilungen über
die geographische Verbreitung der Lepidopteren fort und erklärt
unter Anderem auch die in der zoogeographischen Literatur am
häufigsten gebrauchten Ausdrücke.

XLVIII. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 17. Jänner 1902.

Vorsitzender: Herr **Dr. Eugen v. Halácsy.**

Herr Prof. Dr. Oscar Simony hält einen Vortrag: „Natur-
schilderungen aus Sokotra und den südarabischen Küstenstrichen“,
und demonstirt eine Anzahl photographischer Aufnahmen von
charakteristischen Pflanzenformationen und Gewächsen dieses Ge-
bietes.

Hierauf bespricht Herr Dr. Fritz Vierhapper den Formen-
kreis des *Dianthus Armeria* L.

Derselbe bildet eine geographisch gut gegliederte natürliche Gruppe der
Gattung *Dianthus*. Vortragender demonstirt die wichtigsten Arten, und zwar
D. Armeria L. (hauptsächlich im baltischen Florengebiete), *D. Armeriastrum*
Wolfn. (Südungarn, nördliche Balkan-Halbinsel), *D. Pseud-Armeria* M. a. B.
(Pontisches Steppengebiet). *D. Armeriastrum* ist eine ziemlich variable Pflanze.
Neben zottigen kommen auch, allerdings sehr selten, drüsige Typen vor (Serbia:

In apricis saxosis circa Pirot. Solo calcareo. Leg. Adamović). *D. Armeriastrum* var. *glaberrimus* Urumoff wurde als eine kahle Varietät, var. *Trojanensis* desselben Autors als eine niederwüchsige, gleichfalls kahle Alpenform des *D. Armeriastrum* beschrieben. Auch *D. Epirotus* Halácsy ist ein völlig verkahlter Typus der Gruppe des *D. Armeria*. Die von Boissier und späteren Botanikern für *D. corymbosus* S. S. gehaltene Nelke scheint Vortragendem nach der guten Abbildung derselben in Sibthorp und Smith's „Flora Graeca“ nicht mit diesem, wohl aber mit *D. Armeriastrum* identisch, weshalb es sich empfiehlt, diesen sicheren Namen auch für den *D. corymbosus* aut. vix S. S. der Balkanhalbinsel zu gebrauchen. Zweifellos gehört aber auch der echte *D. corymbosus* S. S. Kleinasien in die Gruppe des *D. Armeria* und steht dem *D. Armeriastrum* zunächst. Schliesslich wurde der stark drüsige *D. Chalcidicus* Hal. demonstrirt, der eine Mittelstellung zwischen den *Armeria*-Nelken und gewissen Gliedern der *Asperi* Vierh. (*D. roseo-luteus* Velen. etc.) einzunehmen scheint.

Sodann bespricht Herr Dr. Rudolf Wagner die morphologischen Verhältnisse der Leguminosengattung *Sympetalandra* Stapf.

Schliesslich legt Herr Dr. Fritz Vierhapper folgende Mittheilung über neue Pflanzenstandorte aus Niederösterreich und Salzburg vor:

1. Niederösterreich.

- Avenastrum pratense* (L.) Jess. Auf grasigen Gehängen der Berge am linken Donauufer bei Krems.
- Festuca ovina* L. var. *formula* Hack. Auf trockenen Lehnen der Donauberger bei Krems.
- Vulpia Myurus* (L.) Gmel. Wurde im Jahre 1900 von meinem Vater auf der Heide des Laaerberges gesammelt.
- Bromus squarrosus* L. Auf wüsten Plätzen in der Nähe des Barackenlagers am Steinfeld vereinzelt und offenbar eingeschleppt.
- Carex nitida* Host. Auf sandigem Boden der „Heide“ des Steinfeldes von Felixdorf und Sollenau bis Siegersdorf verbreitet.
- Thesium humile* Vahl. Auf Grasplätzen am Schafberg bei Dornbach.
- Portulaca oleracea* L. An der Mauer des Schwarzenberggartens in der Heugasse zu Wien.
- Iberis pinnata* L. Massenhaft auf den Werken des Artillerie-Schiessplatzes am Steinfeld.
- Astragalus Danicus* Retz. Auf den Grasplätzen des Türkenschanzparks in Wien eingeschleppt.
- Lathyrus Aphaca* L. Auf wüsten Plätzen in Mödling. Wohl nur vorübergehend.
- Lathyrus megalanthus* Steudel. Auch auf buschigen Gehängen der Berge des linken Donauufers bei Stein.
- Helichrysum arenarium* (L.) DC. Auf sandigem Boden um das „Mittel“ im Steinfeld.

2. Salzburg.

Während meines Aufenthaltes in Unterach am Attersee zu Pfingsten 1900 sammelte ich im benachbarten Kronlande Salzburg folgende bemerkenswerthe Arten:

Potentilla sterilis (L.) Gareke. An Zäunen um Unterach.

Carex Davalliana Sm. Die männliche Pflanze auf trockenen Grasplätzen an der Seeache. Auch im Lungau beobachtete ich männliche Exemplare dieser Sumpfpflanze auf besonnten, trockenen Gehängen.

Salix viminalis L. und *Valeriana sambucifolia* Mik. An der Seeache.

Scolopendrium vulgare Sm., *Aspidium montanum* (Vogler) Aschers., *Equisetum maximum* Lam., *Carex pendula* Huds., *Arum maculatum* L. (mit ungefleckten Blättern!), *Moehringia trinervia* (L.) Clairv., *Aruncus silvester* Kostel., *Crataegus monogyna* Jacq., *Cornus mas* L., *Myosotis silvatica* Hoffm., *Veronica montana* L. und *Galium rotundifolium* L. in den Laubwäldern am rechten Ufer der Seeache zwischen Attersee und Mondsee.

Ranunculus alpestris L., *Arabis hirsuta* (L.) Scop., *Primula Auricula* L., *Carduus viridis* Kerner etc. auf Felsen am Ufer des Mondsees bei Scharfling (ca. 490 m).

Sesleria varia (Jacq.) Wettst. in einer Wiesenform am Ufer des Mondsees bei Scharfling und schliesslich

Aspidium Thelypteris (L.) Sw., *Heleocharis pauciflora* (Lightf.) Lk. und *uniglumis* (Lk.) Schult., *Carex dioeca* L., *teretiuscula* Good., *filiformis* L., *fulva* Good., *Hornschuchiana* Hoppe, *Nuphar luteum* (L.) Sm., *Naumburgia thyrsiflora* (L.) Rehb., *Utricularia vulgaris* L. und *Senecio campester* (Retz.) DC. im Moore um den Eglsee bei Scharfling.

Bericht der Section für Kryptogamenkunde.

Versammlung am 29. November 1901.

Vorsitzender: Herr Custos **Dr. Alex. Zahlbruckner.**

Herr Em. Zederbauer spricht „Ueber Seeknödel ähnliche Bildungen von *Cladophora cornea*“.

Herr Dr. Frid. Krasser legt Exotische Lycopodien vor und bespricht deren Verbreitung und Zusammengehörigkeit.

Schliesslich demonstriert Herr Dr. A. Zahlbruckner Hymenolichenen, von A. Möller in Brasilien gesammelt, und erörtert eingehend den gegenwärtigen Stand unserer Kenntniss derselben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [XLVIII. Bericht der Section für Botanik. Versammlung am 17. Jänner 1902. 71-73](#)